

Freitag 01. Dezember | 21.30

Dennis Meyerding

Standards und Latin Jazz



„Jazz-friends“, mit diesen beiden Musikern verbindet mich eine jahrelange enge und nicht nur musikalische Freundschaft, daher der Titel. Jeder Musiker hat seine Wunschbesetzung, das hier ist meine. Stefan Berchtold ist ein einfühlsamer Begleiter und virtuoser Solist an seinem Instrument und Nicholas Jack ist „The Swinging Man“ schlechthin.

Dennis Meyerding (Vibraphone), **Stefan Berchtold** (Bass)

Freitag 08. Dezember | 21.30

GoodFellas

Jazz



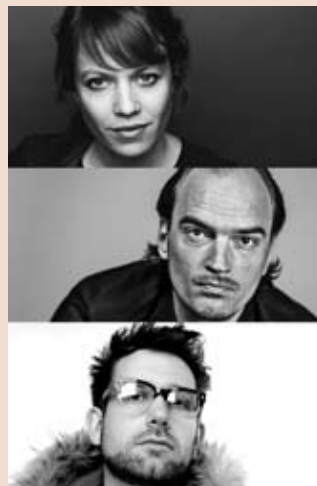
Die Liebe zur Musik Italiens, dessen kulturelle Tradition schon seit Jahrhunderten Sehnsucht und Inspiration weltbekannter Künstler weckt, bewegte eines Tages den Nürnberger Schlagzeuger Stephan Schmeußler dazu, seinen italienisch-stämmigen Musikkollegen und Gitarristen Marco Piludu anzurufen und ihm einen Vorschlag zur Gründung eines Projektes zu machen, den dieser im Grunde nicht ablehnen konnte.

Die „GoodFellas“ pflegen seither das alte und neuere Liedgut des Heimatlandes von Pasta und Olivenöl: Italienischen Liebesliedern, neapolitanischen Volksweisen und der „Musica Mafiosa“ aus italienischen Filmklassikern wird die Ehre erwiesen.

Entsprechend der breitgefächerten, internationalen Erfahrungen der GoodFellas warten sie auf mit der überraschenden Harmonik des Jazz und den kochenden Rhythmen aus Bebop, Hip Hop und Brasilianischer Musik: So wird La Donna E Mobile im 7/4-Takt tanzen und Adriano Celentano mit Santa Lucia auf Jazzkreuzfahrt gehen.

Marco Piludu (chitarra), **Sebastiano Stempel** (tromba), **Marco Kuehnl** (contrabasso), **Stefano Schmeusser** (batteria)

www.goodfellas.piludu.de



Freitag 15. Dezember | 21.30

TMT

Elektro-Techno-Jazz

*THE LONGEST NIGHT:
SHADES OF CHRISMAS*

Die drei Musiker von TMT sind schon lange als schillernde Grenzgänger zwischen den Stilikategorien unterwegs:

Monika Roscher entfacht mit ihrer prämierten Bigband zur Zeit ein

Feuer in Europa, das seinesgleichen sucht, Jazzpreisträger Herpichböhm trommelt sich durch die angesagtesten Jazz- und Elektroclubs und Tom „Tornado“ Jahn holt sich mit seiner Bigband Dachau standing Ovationen auf dem Jazz Festival Montreux. Heute treten sie in einer klassischen Hammondorgel-Triobesetzung auf, von der man Funk, Soul, Blues oder modernen Groove-Jazz erwarten würde. Mit ihren Eigenkompositionen wird dies ein energiegeladener Abend im Spannungsfeld zwischen Jazz, Drone-Elektro, Pink Floyd und Techno.

Monika Roscher (Guitar, Vocals), **Tom Jahn** (Hammondorgel / Synthesizer), **Tilman Herpichböhm** (Drums)

www.monikaroscher.com

Freitag 22. Dezember | 21.30

Compagnia Di Leo: Amore e libertà

Liebes- und Freiheitslieder



Der Vater stammt aus dem mittelitalienischen Umbrien. Tochter und Sohn wuchsen in Deutschland auf. Musikalisch sozialisiert wurden **Stella** und **Luca** jedoch

durch die italienischen Partisanen- und Volkslieder, die Papà Mario den Kleinen pausenlos auf Fahrradtouren durch's Münsterland oder während langer Autofahrten in den Italienurlaub vorsang. Jetzt knüpft die Compagnia Di Leo stimmig und mit musikalischer Verve an die Familientradition an.

Das Album „Amore e libertà“ präsentiert Liebes- und Freiheitslieder in schönster Cantautori-Manier. Es macht Lust auf den Süden und erinnert an das gute, kämpferische Italien.

<http://mario-di-leo.de>



Freitag 29. Dezember | 21.30

Lys-Jane

Singer / Songwriter

Lys-Jane – eine prägnante, gefühlvolle Stimme, die von dezenter und handgemachter Klavier- und Gitarrenmusik begleitet wird. Mit ihren ausdrucksstarken und leidenschaftlichen Texten regt Lys-Jane zum Nachdenken an

und zieht ihre Zuhörer in den Bann. Sie lädt ein zu einem entspannten Konzert in Wohnzimmer-Atmosphäre, um für einen Moment den Alltagsstress zu vergessen.

An diesem Abend stellt sie Ihr neues Album „Herzessprache“ vor.

Lys-Jane (Akustikgitarre, Gesang, E-Geige), **Marc-Ben** (Akustikgitarre), **Benjamin Groß** (Klavier), **Marcel Friedmann** (Percussion)

<http://lys-jane.de>



Freitag 05. Januar | 21.30

Flinkfingro

Urban Jazz / Fusion

Die vier Musiker, die eigentlich überhaupt keine Ahnung von Jazz haben, machen es einfach trotzdem! Ohne stilistische Verpflichtungen bestreitet das Quartett einen etwas anderen, gewagteren musikalischen Weg. Dabei stehen bei den vier Flinkfingros die Spielfreude, virtuos absurde Soli und die gemeinsame Dynamik über einem einheitlichen, verkopften Konzept –

Jazz muss eben nicht immer ernst sein!

Joschi Joachimsthaler (Gitarre), **Philip Kranz** (Piano), **Jakob Winterstein** (Bass), **Stefan Wandel** (Drums)

www.flinkfingro.de

Freitag 12. Januar | 21.00 | Einlass 20.00

Kleiner Schranrensaal

Der Jazzclub feiert seinen 17. Geburtstag

André Rabini Sextett

Swing - Crooner



Anfang der 60er Jahre trat Frank Sinatra mit dem Sextett des Vibraphonisten Red Norvo auf. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit war ein intimes und sehr geschmackvolles Musikerlebnis, welches u.a. mit der Aufnahme eines Konzertes in Paris seinen Höhepunkt fand (Frank Sinatra in Paris). Dieses Konzept reizte den Sänger André Rabini derart, dass er sich mit dem „André Rabini Sextett“ einen Traum erfüllte. Wie Frank Sinatra präsentiert Rabini mit seinem Sextett ein Klangerlebnis, welches sich durch den einzigartigen Sound des Vibraphones in Kombination mit Gitarre, Bass, Schlagzeug, Saxophon und mehrstimmigen Gesängen auszeichnet. Darüber hinaus bedient sich Sänger und Conferencier Rabini, der nationale und internationale Erfolge verzeichnen kann, sowohl klassischer Evergreens als auch ausgesuchter Titel, die man nicht jeden Tag hört. Es werden coole Swing Songs der Sinatra / Norvo und Sinatra / Antonio Carlos Jobim Kooperation, schmachtende Balladen, bis hin zu „Ausreißern“ des legendären Louis Prima zu hören sein, die André Rabini mit seinem Stimmvolumen allesamt einfängt.

André Rabini (Gesang), **Matthias Schinkopf** (Saxophon, Flöte, Percussion), **David Jehn** (Kontrabass), **Hanno Bonßdorf** (Gitarre), **Maxi Suhr** (Schlagzeug), **Philip Andronic** (Vibraphon)

www.facebook.com/rabini.sextett

Freitag 19. Januar | 21.30

TURN

Jazz



Wie so viele andere Trios hat TURN seine Hausaufgaben gemacht und die Klangwelten von Mehldau, Erskine und Svensson absorbiert, neben der Jazz-Tradition Einflüsse aus Rock, Pop und Elektronik aufgenommen und Bass und Schlagzeug von der Begleitrolle emanzipiert. Im Gegensatz zu vielen Epigonen jedoch bleiben die drei Musiker nicht bei diesem state of the art stehen. Instinktsicher loten sie die Register des Trioklangs nach neuen Farben aus, drehen und wenden vermeintlich vertraute Formen mit musikalischer Souveränität und finden immer wieder überraschende Wendungen zwischen schwebender Klang-Improvisation, raffiniertem Gewebe und treibendem Marathon-Groove. Ein pulsierender Basslauf zerstäubt plötzlich zur kollektiven Klangwolke und bevor man weiss, wo oben und unten ist, rollt ein monströser Groove vorbei und pflügt das Feld für eine zauberhaft zarte Melodie. TURN verlässt sich nicht auf Konventionen, die scharfe Kontur und emotionale Treffsicherheit dieser Musik hat ihren Ursprung in aussergewöhnlicher Wachheit für Energie und Freiheit.

Jonathan Hofmeister (Piano), **Florian Herzog** (Kontrabass), **Jan Brill** (Schlagzeug)

www.turnmusic.de

Freitag 26. Januar | 21.30

Jilman Zilman

Jazz - Modern



Wo schnelle Bebop-Lines, an Orient, Balkan und Klezmer erinnernde Melodien und Rhythmen, sowie Freejazz-Elemente sich die Hände reichen, ist Jilman Zilman zu Hause. Das Quartett um den Augsburger Schlag-

zeuger Tilman Herpichböhm beeindruckt nicht nur durch seine außergewöhnliche Besetzung mit zwei Altsaxophonen, Kontrabass und Schlagzeug, sondern umso mehr durch virtuos vorgetragene kompositorische Einfachheit.

Die Kölner Saxophonisten Julian Bossert und Johannes Ludwig, sowie Peter Christof aus Nürnberg am Bass, verleihen Herpichböhm's Stücken seit Sommer 2010 die passenden Klänge, um mal friedlich und verspielt, mal wild und aufbrausend die Hörknospen der Zuhörer auf besondere Art herauszufordern. Ganz wie seine großen Einflussgeber, die beiden wahrscheinlich bekanntesten No-Harmony-Quartette des Jazz, das Ornette Coleman Quartett und John Zorns Masada.

Jilman Zilman begannen 2010 sogar als Masada-Spezialisten, als Tilman Herpichböhm sein Diplom-Abschlusskonzert an der Musikhochschule seiner damaligen Lieblingsband widmete. Mittlerweile umfasst das Repertoire der Band weit über 30 Eigenkompositionen.

Tilman Herpichböhm (Drums), **Peter Christof** (Bass), **Johannes Ludwig** (Alto-Saxophone), **Julian Bossert** (Alto-Saxophone)

<http://tilmantilman.de>

www.dkbmusic.de

Auf unserer Website gibt es Hintergrundinformationen zum Keller, das Programm und die Möglichkeit, dem Jazzforum Dinkelsbühl e.V. als Förderer beizutreten. Durch eine Mitgliedschaft im Jazzforum unterstützen Sie den Jazzclub aktiv!

 www.facebook.com/groups/jazzkeller

Der Jazzclub lebt von seinen Spendern!

Der Eintritt in den Jazzclub ist weiterhin frei - ABER: Über die hoffentlich immer gut gefüllte Gitarre am Ausgang freut sich der Jazzclub, der mit diesem Obolus auch zukünftig ein künstlerisch hochwertiges Programm für seine Gäste zusammenstellen kann. Jazzfans können somit aktiv ihren Beitrag zum Kulturleben Dinkelsbühls leisten, ohne den die Programmgestaltung nicht möglich wäre.

Vorschau Februar 2018:

Freitag, 02. Februar 2018 **Schmitts Katze** (Klezmer)
Freitag, 09. Februar 2018 **Titus Waldenfels**
Freitag, 16. Februar 2018 **Dr. Mabeši's Blues Elixir**
Freitag, 23. Februar 2018 Jubiläum: 30 Jahre **Fred and The Roaches** und Gäste

Mit freundlicher Unterstützung:

studio für gestaltung www.studiofuergestaltung.de
hezelhof hotel www.hezelhof.com
CompuDoc Schröder www.ctn-online.de
AluTEC www.alu-tec-oft.de
Druckerei Wenng www.wenng.de



Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in das Jazzforum Dinkelsbühl e.V. Gleichzeitig ermächtige ich den Verein von meinem Konto

IBAN _____

BIC _____

Bank _____

einen Betrag in Höhe von: 36,- € pro Familie
 18,- € Einzelperson

jährlich abzubuchen.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Ja, ich möchte das Monatsprogramm für den Jazzkeller und Informationen über Aktivitäten des Jazzforums per E-Mail erhalten.

E-mail Adresse _____

Ausfüllen, unterschreiben und senden / faxen an:



Jazzforum Dinkelsbühl e.V.
Kjell Schröder
Illenschwang 44
91749 Wittelshofen



Tel. 0 98 53 . 38 55 22
Fax 0 98 53 . 38 94 71
Mail kjell@jazzbein.de

Oder einfach im Jazzclub an der Theke abgeben!

Dezember 2017 | Januar 2018

Eintritt frei!



Freitag 01. Dezember 2017 | 21.30

Dennis Meyerding Standards und Latin Jazz

Freitag 08. Dezember 2017 | 21.30

GoodFellas Jazz

Freitag 15. Dezember 2017 | 21.30

TMT Elektro-Techno-Jazz

Freitag 22. Dezember 2017 | 21.30

Compagnia Di Leo Liebes- und Freiheitslieder

Freitag 29. Dezember 2017 | 21.30

Lys-Jane Singer / Songwriter

Freitag 05. Januar 2018 | 21.30

Flinkfingro Urban Jazz/Fusion

Der Jazzclub feiert Geburtstag!

Freitag 12. Januar 2018 | 21.00 | Kleiner Schranrensaal!

André Rabini Sextett Swing - Crooner

Freitag 19. Januar 2018 | 21.30

TURN Jazz

Freitag 26. Januar 2018 | 21.30

Jilman Zilman Jazz - Modern